

Geschichte

- Der Pinz wurde 1998 im AMP Thun in der Armee-Originalausführung gestei­gert.
- 1999 habe ich das Fahrzeug ab MFK gekauft. (63'000 km)
- Bis 2005 dauerte der Umbau zum Camper im Eigenbau.
- Während fast 20 Jahren war das Fahrzeug ein zuverlässiger problemlöser Camper, der uns durch seine Geländetauglichkeit zu besonderen Ferienerlebnissen verhol­fen hat.
- Im Sommer 2024 wird das Gasprüfungs­zertifikat aktualisiert und die Abgaskontrolle gemacht. Anschliessend wird die MFK Prüfung beantragt. Nach den erfüllten Prüfungen soll der Pinz einer nächsten jünger­en Generation Freude machen.
- Der km Zähler wird zu diesem Zeit­punkt bei ca.100'400 km sein.

19	Art des Fahrzeugs Genre de véhicule Genere di veicolo Gener dal vehichel	Leichter Motorwagen		Code	010			
21	Marke und Typ Marque et type Marca e tipo Marca e tip	Steyr-Puch Pinzgauer 710M						
23	Fahrgestell-Nr. Chassis no Telaio n. Schassis nr.	5758586						
25	Karosserie Carrosserie Carrozzeria Carossaria	Wohnwagen		Code	234			
26	Farbe Couleur Colore Color	dunkelgrün/grau						
27	Plätze: Places: Posti: Plazs:	Total Total Totale Total	4	vorne) avant) anteriori) davanti)	2	Leergewicht Poids à vide Peso a vuoto Paisa da vid	kg	2640
18	Stammnummer N° matricule N. di matricola Nr. da matricia	85.140.346		Nutz-/Sattelast Charge utile/selle Carico utile/sella Chargia utilia/sella	kg	310		
24	Typengenehmigung Reception par type Approvazione del tipo Approvaziun dal tip	377504C		Gesamtgewicht Poids total Peso totale Paisa totala	kg	2950		
37	Hübraum Cylindrée Cilindrata Cilindrada	cm³	2498	Gewicht des Zuges Poids de l'ensemble Peso del convoglio Paisa cumposiziun	kg	*****		
76	Leistung Puissance Potenza Prestaziun	kW	66.00	Anhängelast Poids remorquable Carico rimorchiato Chargia annexa	kg	1600		
78	kW/kg Leergewicht poids à vide peso a vuoto paisa da vid	*****		Dachlast Charge sur le toit Carico sul tetto Chargia sin il tetg	kg	100		
36	1. Inverkehrsetzung 1° mise en circulation 1° messa in circolazione 1. entrada en circulaziun	01.05.1979		Emissionscode Code émissions Codice emissioni Code d'emissions		B00		

Verkaufsdokumentation

Pinzgauer - Camper

wj 27. September 2024

Allgemeine Beschreibung zum Umbau

Das original Blachenverdeck wurde durch eine Stahlkonstruktion mit einer Aluriffelblech aussen und einer Holzverschalung innen mit Isolation ersetzt.

Einbau von Fenstern auf den Seiten, an der Hecktür und ein Dachfenster.

Dach ist begehbar – mit abgedeckter fixer Aufstiegsleiter.
2 Dachboxen, ein Velotragsystem für 2 Fahrräder.
Rost für individuelle Befestigungen. (Dachlast = 100 kg)



Grosse Sonnenmarquise

Alle Türen mit dem gleichen Schlüssel abschliessbar.

Durchgang von der Fahrerkabine in den «Wohnraum»

Originalsitze wurden durch bequemer Sitze ersetzt.

Elektronische Zündung eingebaut

Verstärkte Federn angebracht

Zusatz Fernlicht / Rückfahrscheinwerfer

Anhängerhaken mit Kugel ersetzt.



Fix montierte Kabelrolle (30 m) für externe 230 V Stromversorgung.

Bett – als Sitzbank umstellbar (2 Personen)

Kühlschrank 12V / 230V / Gas umschaltbar

Truma Gasheizung mit 12 Liter Boiler

Elektro-Notheizung 230 V

2 Flammen Kochrechaud (Gas)

70 Liter Wassertank mit Pumpe für die Wasserversorgung Spülbecken (Abwassertank), Aussendusche und Warmwasser.

Für die Aussendusche ist eine Wasser-Auffangwanne vorhanden

GPS und Natel Ladestation eingebaut. Steckdosen und Beleuchtung eingebaut (Radio ist defekt und sollte bei Bedarf durch ein DAB ersetzt werden)
Tankanzeige ist defekt - ich habe immer den Rückstell- km Zähler angewendet)



Weitere Details

Beim original Pinz wird die Scheibenwaschanlage mit einer Membranpumpe manuell betätigt. Dies wurde durch eine elektrische Pumpe ersetzt.

Der Benzintankdeckel wurde durch einen abschliessbaren ersetzt.

2009 wurden alle 4 Bremsen ersetzt.

Die 5 neuwertigen (3 Jährig) Pneus wurden ca. 1000 km gefahren.

Die Zylinder für die Differenzialsperren hinten und vorne wurden 2020 ersetzt.

2 von den 4 neuwertigen Schneeketten sind in Rohrbehältern unter der Stossstange immer dabei. Die Restlichen können auch in Rohrbehältern mitgenommen werden.

Zusätzlich zum Benutzerhandbuch der Armee ist ein digitaler Ersatzteilkatalog vorhanden

Die bestehende 24V Fahrzeugelektrik wurde ergänzt mit einem 12V und 230V Netz. Umschaltbar mit Wechselrichter und Spannungsteiler.

Die Fahrzeugbatterien (2Stk 12 V in Serie für die 24 V) wurden ergänzt durch 2 Stk 12V Batterien parallel geschaltet.

Alle 4 Batterien können, wenn der Pinz eingestellt ist, mit externem 230V Anschluss gleichzeitig mit einem Ladesystem geladen werden und anschliessend mit Schwebeladespannung versorgt werden.

Alle Batterien können aber auch ab Fahrzeug geladen werden.

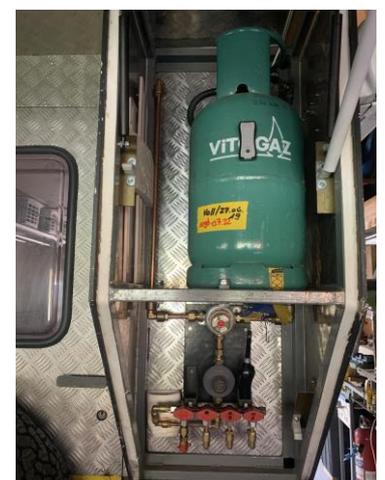
Gasversorgung mit 2 Flaschen umschaltbar. Je zwei 13.2 kg oder 22.2 kg Flaschen können montiert werden.

Alle Gasverbraucher können einzeln vom Gasnetz getrennt werden. Für einen Aussengrill besteht ein Gasanschluss mit Steckkupplung.

Die Gasinstallation entspricht den geltenden Vorschriften und ist aktuell mit dem Prüfungszertifikat beglaubigt.

Bordwerkzeug, Wagenheber (hydraulisch), Radschlüsselkreuz, Schaufel, Axt und Ausgleichs-Keile sind auf dem Fahrzeug.

Stauraum ist mit einem durchdachten System mit Schränken und Ablagen gewährleistet.



Geeignete Verwendung

Wir verwendeten den Pinz mit zwei verschiedenen Betriebs-Varianten.

Alltags – Grundausstattungsvariante



Diese Betriebsvariante eignet sich für Kurzreisen, Spontanübernachtungen, Material-Transport und Anhängerbetrieb.

Längere Reisen mit Campingbetrieb



Reserverad wird vorne montiert und an die Hecktüre wird eine zusätzliche Materialbox angebracht.

Bei Bedarf wird der Veloträger montiert und das Anbauzelt geladen.

Camping - Ausstattung



Dazu gehören und sind im Verkauf inbegriffen

Anbauzelt gemäss obiger Abbildung

Materialbox (Hecktüre) darin enthalten
Lagerkörbe – passend zu Boxeinteilung
Wasserkarister 10 L
Gasgrill und Einflammenrechaud
Schnüre, Seile, Heringe usw.
Mobile Aussenbeleuchtung

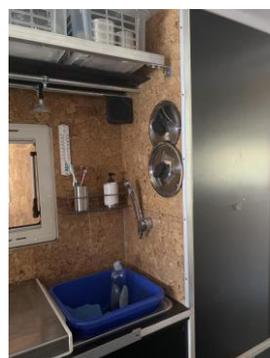
Grosse Dachbox mit
2 Komfortstühlen und Tisch
2 Teppiche, Woldecke und Regenblachen
Viel Reserve-Stauraum

Kleine Dachbox mit
Windschutz für Grill und Rechaud
Grillgitter für Dreibein
Wasserauffangwanne für Aussendusche

Dachtragsystem für
Anbauzelt
Dreibein
Veloträger
Weitere Ladungsfixierung möglich

Küche darin enthalten
Teller, Tassen, Gläser, Besteck
Kochutensilien
Pfannen
Kaffeekocher
und alles was man so braucht

Innenraum mit
mobiler Tischplatte
Bett – umstellbar zu Bank
Regale und Schränke
Lagerkörbe passend zu Regalen
Viel Reserve-Stauraum
Eingepasster 20l Abfallkübel



Pinzgauer - Camper

Vorteile

Sehr robust

Einfache Technik

Unterhalt gering und gewährleistet

Extrem geländetauglich – auch im Schnee und sehr schlechten Routen

Viele Möglichkeiten mit dem Allradantrieb, dem Untersetzungsgetriebe und den Differenzialsperren hinten und vorne

Vielseitig in der Anwendung und Nutzung

Kommt mit der Breite von 1.7m auch bei sehr schmalen Verhältnissen durch

Sympathiebonus: Beim Zoll winken sie dich lachend durch. Kontaktfördernd – viele Leute sprechen dich neugierig an.

Zusammenfassung

Man kann mit dem Pinz problemlos weitere Reisen machen. Auf der Autobahn ist die ideale Reisegeschwindigkeit 80 – 90 km/h.

Seit 2005 war das Fahrzeug immer eingelöst, und es wurde durch die zweijährige MFK-Prüfungsperiode ein optimaler Unterhalt gewährleistet.

Der gute Zustand wurde auch mit einer heizbaren Garage gefördert. Der Pinz war bei Nichtgebrauch nie dem Wetter ausgesetzt.

Wir verkaufen den Pinz nur mit Wehmut, weil wir zu alt sind (nicht weil der Pinz zu alt ist).

Der Pinzgauer inkl. alle beschriebenen Extras, Einrichtungen und Campingmaterialien wird gemäss Absprache und Verhandlung des Lieferumfangs des Zubehörs abgegeben.

Eine Garantie kann in Anbetracht des Alters vom Fahrzeug und dem Zubehör nicht beansprucht werden. Es gilt: wie gesehen, begutachtet und geprüft – so gekauft.

Eine umfassende detaillierte Dokumentation kann abgegeben werden. Zusätzliche Typs und Hinweise aus unserer langjährigen Erfahrung mit dem Pinz geben wir gerne weiter.

Meiringen, August 2024 / Werner Jaun

Nachteile

Braucht 20 Liter Benzin auf 100 km

Jährlich Abgaskontrolle

2 jährige Prüfungsperiode MFK

Schwer / Bergauf ist man ein Verkehrshindernis (auf normalen Strassen)

Hoher Schwerpunkt – Kippmoment beachten

Motor ist zwischen den Vordersitzen – dadurch relativ laut

Bedienung ist nicht modern (45 jähriges Auto)

Enge Platzverhältnisse im Innenraum.

Wenn die Bank zum Bett umgestellt ist, kann man nicht mehr im Auto stehen.
(bei 2 Personen –
bei 1 Person – Betrieb muss der Bank nicht umgestellt werden)